

Germany-Ludwigsburg: Hands-free mobile telephones (wireless)

OJ S 176/2022 13/09/2022

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Ludwigsburg

Postal address: Hindenburgstr. 40

Town: Ludwigsburg

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71638

Country: Germany

Contact person: Stab VI-S Zentrale Beschaffungsstelle

E-mail: Zentrale.Beschaffung@landkreis-ludwigsburg.de

Telephone: +49 7141-144-42844

Fax: +49 7141-144-59632

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-ludwigsburg.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6T6DGY/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4Y6T6DGY>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Europaweite Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die Belieferung des Landkreises Ludwigsburg mit Smartphones und Zubehör

Reference number: 2022-034-GR-oV

II.1.2. Main CPV code

32252110 Hands-free mobile telephones (wireless)

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der Landkreis Ludwigsburg beabsichtigt die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die Belieferung mit Smartphones und Zubehör.

Die Rahmenvereinbarung ist die Grundlage für Einzelbestellungen.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 516 500,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Main site or place of performance: Landratsamt Ludwigsburg Hindenburgstr. 40 71638 Ludwigsburg

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Ludwigsburg beabsichtigt die Vergabe einer Rahmenvereinbarung über die Belieferung mit Smartphones und Zubehör.

Die Rahmenvereinbarung ist die Grundlage für Einzelbestellungen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 516 500,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Eigenerklärung zu Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragslaufzeit besteht. Die Deckungssumme beträgt mindestens das 1,5-fache des Auftragswertes.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Dem Angebot sind Beschreibungen der zu liefernden Produkte beizufügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Eigenerklärung, dass die Herstellung der angebotenen Artikel in der gesamten Lieferkette unter menschenwürdigen Bedingungen durchgeführt wurden, d. h. unter Einhaltung des ILO-Übereinkommens Nr. 182 (www.ilo.org).

Eigenerklärung des Bieters zu Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 12/10/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/12/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 12/10/2022 Local time: 11:00

Place:

Landratsamt Ludwigsburg

Stab VI -S Zentrale Beschaffungsstelle

Raum 851
Hindenburgstr. 40
71638 Ludwigsburg

Information about authorised persons and opening procedure: Die Öffnung der Angebote wird gem. § 55 VgV von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic payment will be used

VI.3. Additional information

Folgende Eigenerklärungen sind im Rahmen des Angebotes abzugeben:

Eigenerklärung, dass die Herstellung der angebotenen Artikel in der gesamten Lieferkette unter menschenwürdigen Bedingungen durchgeführt wurden, d. h. unter Einhaltung des ILO-Übereinkommens Nr. 182 (www.ilo.org).

Eigenerklärung des Bieters zu Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung 2022/576 des Rates vom 08.04.2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, dass er nicht zu dem beschriebenen Personenkreis gehört.

Eigenerklärung, dass der Anbieter in den letzten 2 Jahren nicht gem.

- § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AentG),

- § 19 Abs. 1 i.V.m. § 21 des Mindestlohngesetzes (MiLoG)

mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden ist.

Zum Beleg des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind einzureichen:

1) Eigenerklärung, dass keine rechtskräftigen Verurteilungen bzw. keine rechtskräftig festgesetzten Geldbußen nach § 30

OWiG wegen der in § 123 GWB aufgezählten Straftaten vorliegen oder ein Verstoß gegen diese Straftatbestände auf sonstige geeignete Weise nachgewiesen werden kann.

2) Eigenerklärung, dass der Bewerber seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (u.a. auch zur Berufsgenossenschaft) ordnungsgemäß nachgekommen ist bzw. sich zur Zahlung verpflichtet hat.

3) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine Verstöße im Sinne des § 5 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit begangen hat, bzw. keine Eintragungen im Gewerbezentralregister wegen illegaler Beschäftigung bestehen

4) Eigenerklärung, in welcher der Bieter bestätigt, dass weder sein Unternehmen, noch Mehrheitsanteilseigner oder

Gesellschafter, noch eine Mutter- oder Tochtergesellschaft oder Mitglieder der Bietergemeinschaft auf einer der in den Anlagen zu den Verordnungen 881/2002 und 2580/2001 sowie der Anlage des Standpunktes des Rates 2001/931/GASP befindlichen Terrorlisten erscheint.

5) Eigenerklärung, dass der Bewerber zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Bewerbers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und sich der Bewerber nicht in Liquidation befindet.

6) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine schwere Verfehlung getroffen hat.

7) Eigenerklärung, dass der Bewerber keine wettbewerbsbeschränkenden Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y6T6DGY

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: poststelle@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-926-0

Fax: +49 721-926-3985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/servlet/PB/menu/1159131/index.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 17.2.2016. Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/09/2022